

Woran scheitert die Energiestrategie 2050?

In der gegenwärtigen Lage (Frühling/ Sommer 2022) werden die gravierenden Mängel der ES 2020 offensichtlich.

In der Presse werden sie nun offengelegt. Man findet Titel wie

- Von Leuthards Energiestrategie bleibt wenig übrig (NZZ 27-5-2022)
- Energieende statt Energiewende (NZZ 4-7-2022)
- Risikoforscher hält Schweizer Energiewende für Wunschdenken (NZZ 7-7-2022)
- Wer ist schuld an der Stromknappheit? (NZZ 15-8-2022)

Warum das sich abzeichnende Fiasko?

1. 2011 im Nachgang zur Reaktorkatastrophe von Fukushima (März 2011) Grundsatzentscheid zum Ausstieg aus der Atomenergie (Botschaft BR 4.9.2013 zum ersten Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050.

Dass in Japan die Betreiber grundlegende internationale Sicherheitsanforderungen unberücksichtigt liessen, die anderswo umgesetzt waren, wurde nicht berücksichtigt. (Für Details reicht hier der Platz nicht aus.) Ebenso ist der technologische Fortschritt blockiert, der neue, noch sicherere Anlagen bringt.

2. Die Strategie rechnet damit, dass Energieverbrauch, darunter der Stromverbrauch, bis 2050 abnehmen werden (Zahlen –EnG)

Das Gegenteil ist der Fall: Mit der Umstellung von fossiler Energie auf Elektrizität (E-Autos, Wärmepumpen) und der steigenden Bevölkerungszahl wird heute eine Zunahme des Stromverbrauchs von bis 37% prognostiziert-. (Sornette, NZZ 7.7.2022)

3. Die Strategie rechnet damit, dass der im Winter fehlende Strom wie bisher im Ausland eingekauft werden kann. In den letzten Jahren Winterhalbjahr durchschnittlich 4 TWh, Bedarf bis 2050 steigend (Sornette) 2050 enormes Stromdefizit.

Heute aber zeichnet sich ab, dass sowohl Frankreich wie Deutschland selber Versorgungsprobleme haben werden. Wo dann noch einkaufen?

4. Die innenpolitische Entwicklung verhindert bislang ein Stromabkommen mit der EU, was ein weiteres Hindernis für den Stromimport sein wird.

(NZZ 18.5.2022: „Jedes Land in Europa sagt: Bei Knappheit kaufen wir Strom aus dem Ausland“)

4. Das Speicherproblem, ist nicht gelöst. (*Saisonale Speicherung Sommer -> Winter*)

Und denn die Pumpspeicher-Werke in den Alpen? S. unten

5. Versäumnis: Schon die Botschaft ...spricht von Gaskraftwerken denn was wir brauchen werden sind Grosskraftwerke / keines gebaut / Man glaubte an eine Ära des ewigen Friedens in Europa/ keine Gasspeicher gebaut.

Fazit: Werner Luginbühl ElCom Wir stehen vor einer Stromknappheit im Winter, die möglicherweise zu stundenlangen Unterbrüchen führen wird.

[Nant de Drance: Gigantisches Pumpspeicherkraftwerk geht ans Netz \(nzz.ch\)](#) 1.7.2022

Man mache sich jedoch keine Illusionen: Das notorische Schweizer Defizit an Winterstrom verringern auch Pumpspeicherkraftwerke nicht. Der obere Stausee von Nant de Drance ist innert 20 Stunden geleert, wenn mit voller Wucht Wasser turbinert wird, beim grösseren Werk Linth-Limmern dauert es 34 Stunden. Pumpspeicher schaffen also den Ausgleich über den Tag oder über die Woche, sind aber ungeeignet, grosse Mengen vom Sommer- ins Winterhalbjahr zu verschieben.

Botschaft des BR zum ersten Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050
4.9.13.

Absatz 4.2.8. S.7633)

(Revision des Energierechts) Aufgrund des vorliegenden Massnahmenpakets dürfte in der Schweiz bis im Jahr 2020 ein Gaskombikraftwerk notwendig werden. Der weitere Bedarf hängt im Wesentlichen von der Entwicklung der Wirtschaft und des Stromverbrauchs, der Akzeptanz in der Gesellschaft sowie dem Ausbau der Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien ab. Je nachdem müsste die Stromversorgung mit weiteren Gaskombikraftwerken und/oder zusätzlichen Importen sichergestellt werden.

Energiegesetz

Art. 3 Verbrauchsrichtwerte

- 1 Beim durchschnittlichen Energieverbrauch pro Person und Jahr ist gegenüber dem Stand im Jahr 2000 eine Senkung um 16 Prozent bis zum Jahr 2020 und eine Senkung um 43 Prozent bis zum Jahr 2035 anzustreben.
- 2 Beim durchschnittlichen Elektrizitätsverbrauch pro Person und Jahr ist gegenüber dem Stand im Jahr 2000 eine Senkung um 3 Prozent bis zum Jahr 2020 und eine Senkung um 13 Prozent bis zum Jahr 2035 anzustreben.